

# Inhalt

<b>I. Die Neugestaltung der Mittelschule im Dritten Reich</b> . . . . .	9
1. Aufhebung der mittleren Reife durch den Min.-Erl. vom 3. März 1938 . . . . .	9
2. Aus dem Mittelschulfinanzgesetz vom 1. April 1938 . . . . .	9
3. Der Min.-Erl. zur Neuordnung des mittleren Schulwesens vom 1. Juli 1938 . . . . .	12
4. Die Reichsverordnung über die Vorbildung und die Laufbahnen der deutschen Beamten vom 28. Februar 1939 . . . . .	14
5. Vorkehrungen, begabten Mittelschülern und Mittelschülerinnen des flachen Landes den Übergang in höhere Schulen zu ermöglichen (Min.-Erl. vom 1. April 1939) . . . . .	15
6. Bestimmungen über Erziehung und Unterricht in der Mittelschule vom 15. Dezember 1939 . . . . .	15
Einführungserlaß . . . . .	15
A. Grundsätzliches . . . . .	16
B. Der äußere Aufbau der mittleren Schulen . . . . .	20
C. Lehrpläne . . . . .	25
Deutsch	Rechnen und Raumlehre
Geschichte	Zeichnen und Werken
Erdkunde	Hauswerk
Musik	Handarbeit
Lebenskunde	Englisch — Französisch
Gartenbau	Kurzschrift und Maschinenschreiben
Naturlehre	
<b>II. Die Einführung der Hauptschule</b> . . . . .	76
1. Die Einführung der Hauptschule in den neuen Gebieten des Deutschen Reiches (Runderlaß vom 28. April 1941) . . . . .	76
2. Die Einführung der Hauptschule im alten Reichsgebiet (Runderlaß vom 25. Juni 1941) . . . . .	78
3. Aus dem Gesetz über die Schulpflicht im Deutschen Reich vom 6. Juli 1938 . . . . .	79
4. Auszug aus der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichsschulpflichtgesetzes vom 7. März 1939 in der Fassung der Novelle vom 16. Mai 1941 . . . . .	80
5. Schülerauslese für die Hauptschulen . . . . .	80
6. Bestimmungen über Erziehung und Unterricht in der Hauptschule . . . . .	81
Einführungserlaß . . . . .	81
A. Grundsätzliches . . . . .	83
B. Stundentafel . . . . .	89
C. Lehrpläne . . . . .	90

<b>III. Die Mittel- und Realschule seit 1945 . . . . .</b>	<b>91</b>
1. Theodor Heuss zu der Frage „Bund und Länder“ . . . . .	91
2. Die Ständige Konferenz der Kultusminister . . . . .	91
A. Entschließung der Ständigen Konferenz der Kultusminister vom 18. Oktober 1949 zur Kulturhoheit der Länder . . . . .	91
B. Die Geschäftsordnung der Ständigen Konferenz der Kultusminister vom vom 20. Januar 1956 . . . . .	92
3. Bundestag behandelt die Frage der einheitlichen Regelung des Erziehungs- und Schulwesens und des Bundeskultusministeriums . . . . .	94
4. Der Deutsche Ausschuß für das Bildungs- und Erziehungswesen . . . . .	94
A. Aufgabe des Ausschusses . . . . .	94
B. Die Mitglieder des Ausschusses . . . . .	95
5. Die Gemeinschaft Deutscher Lehrerverbände . . . . .	95
A. Proklamation vom Mai 1952 . . . . .	95
B. Leitsätze zum Problem des Übergangs von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen vom Dezember 1955 . . . . .	96
6. Die programmatischen Grundsätze der GEW zum Schulwesen . . . . .	99
7. Aus dem Bundesbeamtengesetz vom 14. Juli 1953 . . . . .	100
8. Umbenennung in „Realschule“ . . . . .	100
9. Anerkennung von Mittelschulen . . . . .	101
10. Leitsätze für die Mädchenbildung vom 14. Februar 1954 . . . . .	102
11. Dienstanweisung für die Leiter und Lehrer an den Real- und Mittelschulen (Rahmenvorschlag des Gesamtverbandes Deutscher Mittel- und Realschul- lehrer 1953) . . . . .	102
12. Schulprogramm des Gesamtverbandes (1951) . . . . .	107
13. Vorschläge des Gesamtverbandes für die Stoffangleichung (1951) . . . . .	108
14. Vereinbarung der Kultusministerkonferenz über die Mittelschule vom 17. Dezember 1953 . . . . .	110
A. Text . . . . .	110
B. Stellungnahme des Gesamtverbandes Deutscher Mittel- und Realschul- lehrer dazu . . . . .	111
15. Empfehlung der Kultusministerkonferenz vom 17. Dezember 1953 in Bonn zur Prüfungsordnung für das Lehramt an Mittelschulen . . . . .	113
A. Text . . . . .	113
B. Stellungnahme des Gesamtverbandes Deutscher Mittel- und Realschul- lehrer dazu . . . . .	115
16. Die Konferenz der Ministerpräsidenten vom 5. Februar 1954 in München verlangt Vereinfachung und Vereinheitlichung des Schulwesens . . . . .	117

17. Empfehlungen und Anregungen des Vereins Katholischer Deutscher Lehrerinnen dazu . . . . .	118
18. Stellungnahme des Gesamtverbandes Deutscher Mittel- und Realschullehrer zu den sog. Feldafinger Beschlüssen betr. Vereinheitlichung des mittleren Schulwesens . . . . .	122
19. Die Gemeinschaft Deutscher Lehrerverbände zu den Feldafinger Beschlüssen	124
20. Abkommen zwischen den Ländern der Bundesrepublik zur Vereinheitlichung des Schulwesens vom 17. Februar 1955 . . . . .	126
21. Leitsätze, Voraussetzungen und Forderungen für die Gestaltung des mittleren Schulwesens (Denkschrift des Gesamtverbandes Deutscher Mittel- und Realschullehrer 1954) . . . . .	129
22. Der Deutsche Philologenverband zur Mittel- und Realschule . . . . .	134
23. Neue Bestimmungen für die Mittel- und Realschule in den Ländern . . . . .	135
A. Schleswig-Holstein . . . . .	135
B. Nordrhein-Westfalen . . . . .	138
C. Niedersachsen . . . . .	139
D. Hessen . . . . .	139
<b>IV. Wirtschaft und Mittelschule . . . . .</b>	<b>141</b>
1. Denkschrift des Deutschen Industrie- und Handelstages . . . . .	141
2. Mittelschule und Handwerk (Richtlinien des Deutschen Handwerks- und Gewerbekammertages) . . . . .	141
3. Stimmen aus der Berufsberatung . . . . .	142
4. Walter Günther: „Wirtschaft und Mittelschule“ . . . . .	144
5. Denkschrift zur Förderung der Mittelschule (Realschule) . . . . .	146
6. Konrad Adenauer über die Bedeutung des Mittelstandes . . . . .	149
<b>V. Pädagogen der Neuzeit zur Mittel- und Realschule . . . . .</b>	<b>150</b>
1. Herman Nohl: „Mittelschule und Alltag“ . . . . .	150
2. Heinrich Weinstock: „Die Mittelschule in der modernen Arbeitsgesellschaft“	151
3. Wilhelm Flitner . . . . .	155
A. „Das Problem des mittleren Schulwesens“ . . . . .	155
B. „Ein mannigfaltig gegliedertes Schulwesen eine Kraftquelle“ (Aus dem Gutachten zur Hamburger Schulreform) . . . . .	157
4. Wilhelm Hartnacke: „Leistungs- und lebensgerechte Schulgestaltung“ . . . . .	157
5. Wilhelm Rückriem: „Die neue Mittelschicht und die Mittelschule“ . . . . .	159
6. Bernhard Deermann: „Die Realschule neuer Ordnung“ . . . . .	159

7. Bernhard Bergmann: „Die Realschule“ . . . . .	160
8. Else Schmücker: „Mädchenbildung in der Realschule“ . . . . .	163
9. Kultusminister Josef Schwalber: „Die Mittelschule in Bayern“ . . . . .	164
10. Nikolaus Maaßen . . . . .	166
A. Vom sinn- und planvollen Schulnetz . . . . .	166
B. Selbständige Mittelschule oder Mittelschulzüge (Aufbauzüge) an Volksschulen? . . . . .	167
11. Emil Pax . . . . .	170
A. Grundsatz der Lebensnähe . . . . .	170
B. Mittelschule und höhere Schule . . . . .	171
C. Mittelschule und Volksschule . . . . .	171
D. Keine Mammutschulen . . . . .	172
12. Heinrich Weggemann . . . . .	172
A. Zur Bildungsaufgabe der Mittelschule . . . . .	172
B. Zur Arbeitsweise der Mittelschule . . . . .	172
C. Zur inneren Reform der Mittelschule . . . . .	173
D. Zur Organisationsform des mittleren Schulwesens . . . . .	174

## Anhang

1. Schrifttum . . . . .	175
2. Biographisches und Bibliographisches . . . . .	179
3. Sach- und Personenverzeichnis . . . . .	184
4. Nachtrag: Richtlinien für die Versetzungsordnung für Mittelschulen (Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 8. Mai 1958) . . . . .	187